

## 20.05.2022 09:00 - 17:00 Uhr: Seminartag in Leipzig

Bitte wählen Sie in jedem Block jeweils ein Seminar aus.

09:00 - 09:15 Uhr	<i>Begrüßung</i>	
Block I 09:15 - 10:45 Uhr	Seminar 1a <b>Teil 1: Ärztliche Gesprächsführung, Diagnostik und Dokumentation bei häuslicher Gewalt</b> Böhme, U.; Hampe, S.	Workshop 2a* <b>Geburt im Wartezimmer</b> Hünlich, B.
10:45 - 11:15 Uhr	<i>Kaffeepause und Einführung KWA<sup>Sa</sup></i>	
Block II 11:15 - 12:45 Uhr	Seminar 1b <b>Teil 2: Ärztliche Gesprächsführung, Diagnostik und Dokumentation bei häuslicher Gewalt</b> Böhme, U.; Hampe, S.	Workshop 2b* <b>Impfworkshop - Sag mal, wie wärst Du denn hier vorgegangen? Gemeinsam voneinander lernen.</b> Kraul, S.
12:45 - 13:30 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
13:30 - 15:00 Uhr	Interaktiver Vortrag <b>Das fiebernde Kind in der Hausarztpraxis</b> Ahaus, M.	
15:00 - 15:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
15:15 - 16:45 Uhr	Interaktiver Vortrag <b>Orthopädische Krankheitsbilder bei Kindern in der Hausarztpraxis</b> Wojan, M.	
16:45 - 17:00 Uhr	<i>Evaluation/Tagesabschluss</i>	

\*Wählbar Seminar 1a/1b ODER Workshops 2a/2b.  
 Kursfristige Änderungen vorbehalten. Teilnehmendenzahl begrenzt.

Begrüßung	Dr. med. Thomas Mundt (FA für Allgemeinmedizin, ärztlicher Leiter KWASa am Standort Leipzig, hausärztlich tätig in Delitzsch)
-----------	---

Doppelseminar 1 (Wahl 1)	<p><b>Ärztliche Gesprächsführung, Diagnostik und Dokumentation bei häuslicher Gewalt</b></p> <p>Jede 4. Frau erleidet mindestens einmal in ihrem Leben häusliche Gewalt. Ärzt:innen werden von den Betroffenen in allen Studien als wichtige Vertrauenspersonen angegeben. Im Seminar werden Sie mit dem aktuellen Stand der medizinischen Soforthilfe bei häuslicher Gewalt vertraut gemacht. Die Methoden der Diagnostik und der medizinischen Dokumentation werden erörtert. Darüber hinaus werden wichtige Eckpunkte der ärztlichen Gesprächsführung in Fällen von häuslicher Gewalt aufgezeigt.</p> <hr/> <p>Dr. med. Ulrike Böhm (FÄ für Rechtsmedizin, Gewaltschutzambulanz/Modellprojekt Medizinische Soforthilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt beim BELLIS e.V.)</p> <p>Susanne Hampe (Sozialarbeiterin und Master of Socialwork, Geschäftsführerin des BELLIS e.V.)</p>
-----------------------------	--

Workshop 2a (Wahl 2)	<p><b>Geburt im Wartezimmer</b></p> <p>Schwangere Patientinnen suchen nicht nur Hebammen sowie Gynäkologinnen und Gynäkologen, sondern auch Hausarztpraxen auf. Was passiert, wenn der unerwartete Notfall eintritt? Die Fruchtblase platzt im Wartezimmer, die Wehen setzen ein - Wie verhält man sich in der Hausarztpraxis richtig, wenn in dieser Situation schnell gehandelt werden muss. Spannende und praxisnahe Fälle werden demonstriert und gemeinsam erarbeitet.</p> <hr/> <p>Bianca Hünlich (Hebamme, Dipl. Medpäd., Studiengang B.Sc. Hebammenkunde, Universitätsklinikum Leipzig AöR)</p>
-------------------------	---

Workshop 2b (Wahl 2)	<p><b>Impfworkshop - Sag mal, wie wärest du denn hier vorgegangen? Gemeinsam voneinander lernen.</b></p> <p>Impfen - Täglich Brot in der Hausarztpraxis doch nicht selten auch mal ein kniffliges Unterfangen. Schnappt euch (anonymisierte) Impfausweise aus eurem Praxis- oder privaten Alltag die Fragen aufgeworfen haben oder interessant für eure Kolleg:innen sein könnten und besprecht diese in kleinen Gruppen. Kein Konsens zu finden? Lasst euch von unserer Dozentin unterstützen.</p> <hr/> <p>Swantje Kraul (FÄ für Allgemeinmedizin, Lehrkoordinatorin der Selbstständigen Abteilung für Allgemeinmedizin der Universität Leipzig)</p>
-------------------------	--

	<p><b>Einführung KWA<sup>Sa</sup></b>          Strukturen und Inhalt des Kompetenzzentrums - ein MUSS für alle NEULINGE</p>
--	---

Interaktiver  
Vortrag

### **Das fiebernde Kind in der HA-Praxis**

Hilfe ein Kind kommt in meine Hausarztpraxis! Fieber, als häufiges Symptom bei Kindern, kann viele Ursachen haben. Wie kommt man diesen auf den Grund? Wie geht man therapeutisch vor? Was muss bei den kleinsten Patienten im Besonderen beachtet werden? Wann sollte an die pädiatrischen Kolleginnen und Kollegen in der Praxis oder Klinik weiterüberwiesen werden? Und was ist überhaupt mit den Eltern? Viele Fragen, die im interaktiven Vortrag anhand vieler Fallbeispiele gemeinsam beantwortet werden und mehr Sicherheit im Umgang mit Kindern in der Praxis geben sollen.

---

Dr. med. Melanie Ahaus (FÄ für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderarztpraxis in Leipzig)

Interaktiver  
Vortrag

### **Orthopädische Krankheitsbilder bei Kindern**

Hilfe ein Kind kommt in meine Hausarztpraxis – die zweite Runde! Welchen orthopädischen Krankheitsbildern kann man auch in der Hausarztpraxis begegnen und welche Bedeutung haben sie für die kleinen Patientinnen und Patienten? Welche können beobachtet und welche müssen einer weiteren Diagnostik und ggf. Therapie zugeführt werden? Was davon ist auch in der Hausarztpraxis handelbar? Gemeinsam werden Antworten auf diese und viele weitere Fragen gefunden.

---

Dr. med. Magdalena Wojan (FÄ für Orthopädie und Unfallchirurgie, Kinder- und Jugend-Orthopädie, Praxis in Leipzig)

Evaluation/Tagesabschluss